



BUFUS-Info ist eine Zeitschrift, die sich mit allen Belangen des aquatischen Lebensraumes auseinandersetzt.

HOME

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich,
Verleger und Herausgeber:
Dr. Robert A. Patzner

Adresse der Redaktion:

Dr. Robert Patzner
Organismische Biologie
Hellbrunnerstrasse 34
A-5020 Salzburg

Mail: robert.patzner@sbg.ac.at

BUFUS-Info ist ein Teil des "Seminar Report" ISSN 0256-4173, der am Institut für Zoologie an der Universität Salzburg erschienen ist.

**Informationen
über BUFUS**
--> mehr

--> zurück zum Inhalt von **Nummer 40 (2008)**

Historischer Flussverlauf der Salzach von den Salzachhöfen bis zur Saalachmündung Teil 2: Salzburg - Hallein

Bernhard Schmall

Universität Salzburg, FB Organismische Biologie, Hellbrunner Str. 34, 5020 Salzburg
bernhard.schmall@sbg.ac.at

Einleitung

Der historische Flussverlauf eines rund 36 km langen Salzach-Abschnittes (Pass Lueg bis zur Saalachmündung) wurde digital bearbeitet. Der erste Teil, das Stadtgebiet von Salzburg, wurde bereits vorgestellt ([Schmall, 2008](#)). Nun folgt ein weiterer Abschnitt, welcher den Flusslauf von der Stadtgrenze Salzburgs bis nach Hallein zeigt.

Methode

Für die Bearbeitung dieses Abschnittes wurden folgende historische Flusskarten verwendet: die Franziszeische Landesaufnahme 1807-1808 (aus Ammerer, 1998), die Flusskarte von Naumann 1787 (aus Wiesbauer & Dopsch, 2007) und die Fischereikarte von Kollmann (1898). Diese wurden modifiziert und mit Adobe Photoshop 7.0 zu einer Gesamtkarte zusammengestellt. Die Karte zeigt den Flusslauf der Salzach (sowie den Unterlauf der Zubringer) von FKM 84 (heute Stauwurzel KW Hallein-Gamp) bis FKM 71 (Mündung Anifer Alterbach). Sie präsentiert das Gewässersystem der Salzach aus der vorindustriellen Zeit (bis etwa 1850). Der heutige Gewässerverlauf ist bis zur Almmündung in Hallein im ehemaligen Flussbett eingetragen, flussauf nebenbei. Weiters wurde der heutige gewässermorphologische Zustand des Hauptflusses und der Zubringer erhoben.

Weitere Infos

Eine detaillierte Ausgabe dieser Publikation kann --> [HIER](#) herunter geladen werden.

Den ersten Teil über den historischen Verlauf der Salzach findet man --> [HIER](#)

Ergebnisse und Diskussion

Die Karte zeigt ein Gewässersystem, welches noch sehr stark von dynamischen Prozessen gesteuert wird. Jedes größere Hochwasser führte zu Geschiebeumlagerungen und änderte den Flussverlauf (Abb. 1). Das Umland wurde periodisch überschwemmt und modelliert. Die Zubringer mündeten niveaugleich in die Salzach und waren ebenfalls hoch dynamischen Veränderungen unterworfen. Flussab von Hallein vollzog sich die allmähliche Wandlung eines von Schotterbänken, Gleit- und Prallufem sowie Gerinneverzweigungen geprägten Gebirgsflusses zu einem Flusslauf mit einem ausgedehnten Furkationssystem und breiten, mit dem Hauptstrom regelmäßig kommunizierenden Auwäldern (vgl. Wiesbauer & Dopsch, 2007; [Schmall, 2008](#)). Im Gegensatz dazu hat sich der Charakter der Salzach heute gänzlich geändert. Bis in die Stadt Hallein hinein beidufsig hart reguliert, ist sie vor allem ab Urstein flussauf als naturfern zu bezeichnen: drei nur durch sehr kurze Fließstrecken voneinander getrennte Stauräume der Kraftwerke Urstein, Hallein-Sohlstufe und Hallein-Gamp prägen das Bild. Erst flussauf Hallein endet die durchgehende harte Verbauung und gänzliche Einengung des Flusslaufes. Vergleichsweise vielfältige Strukturen, wie vereinzelt Gerinneverzweigungen, Schotterbänke, Schotterinseln und teilweise natürliche Ufer, kennzeichnen den weiteren Verlauf der Salzach. Die Nebengewässer haben sich ebenfalls sehr stark verändert. Von insgesamt neun natürlichen Zubringern münden lediglich zwei (Königssee-Ache, Alm) niveaugleich in die Salzach (allerdings in Stauräume) und sind im Unterlauf trotz Regulierungsmaßnahmen noch relativ gut strukturiert (z. B. Schotterbänke, Gerinneverzweigungen, Buhnen).

Literatur

Ammerer, G. (1998): Puch bei Hallein. Geschichte und Gegenwart einer Salzburger Gemeinde. Im Eigenverlag der Gemeinde Puch bei Hallein. 748 S.
Kollmann, J., 1898: Karte der Fischarten vom Land Salzburg (digitalisiert).
Schmall, B., 2008: Historischer Flussverlauf der Salzach von den Salzachhöfen bis zur Saalachmündung. Teil 1: Das Stadtgebiet von Salzburg. [BUFUS-Info digital Nr. 39](#)
Wiesbauer, H. & Dopsch, H., 2007: Salzach - macht - geschichte. Salzburger Studien. Forschungen zu Geschichte, Kunst und Kultur Band 7.

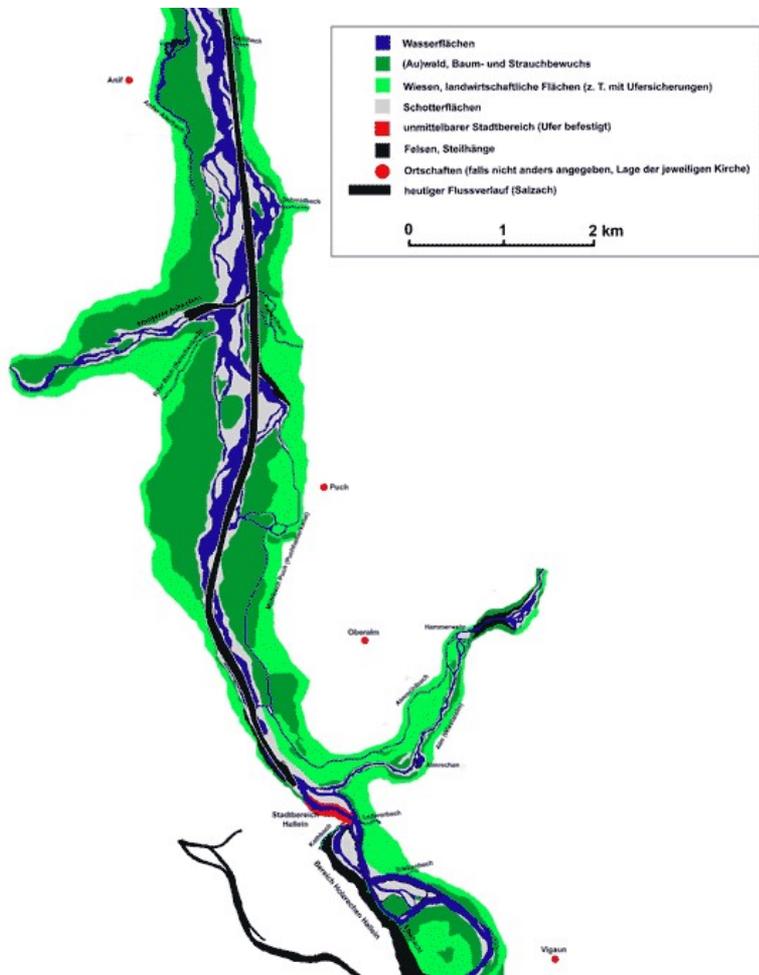


Abb. 1. Flusskarte der Salzach und der Nebengewässer in vorindustrieller Zeit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Schmall Bernhard

Artikel/Article: [Historischer Flussverlauf der Salzach von den Salzachöfen bis zur Saalachmündung Teil 2: Salzburg - Hallein 1](#)